

## Sekundarschule: Jetzt geht alles Schlag auf Schlag

VON GUNDHILD TILLMANN

**LEICHLINGEN** Der Stadtrat hat gestern Abend den Start der Sekundarschule in Leichlingen beschlossen. Ehrgeizig geht die Stadtverwaltung davon aus, bereits zum Schuljahr 2015/16 mit der Sekundarschule starten zu können. Parallel sollen dann Hauptschule und Realschule keine neuen Schüler mehr aufnehmen, aber die jetzigen Schüler noch bis zum Schulabschluss führen.

Nun drängt die Zeit, denn bis November soll der Antrag auf Einrichtung der Sekundarschule bei der Bezirksregierung gestellt sein. Die wichtige Vorarbeit besteht nun in der Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes für die Sekundarschule. Dazu soll nun eine 15-köpfige Konzeptgruppe gebildet werden mit Vertretern aller weiterführenden, Förder- und Grundschulen, der Stadtverwaltung und möglicherweise auch des Berufskollegs Bergisch Land. Moderiert wird die Konzeptgruppe wieder von Dr. Detlef Garbe. Der Leichlinger Schullehrer hat auch bereits das Gremium zur Erarbeitung der künftigen Schullandschaft moderiert, das sich für die Sekundarschule entscheiden hat. Und Garbe empfindet es als „Segen, dass es die Leichlinger geschafft haben, so einmütig zu einer Entscheidung zu gelangen und das heiße Eisen Sekundarschule aus dem Wahlkampf herauszuhalten“, lobt er. Denn das sei keine Selbstverständlichkeit: „Zu Anfang hat man mich sogar bedauert, dass ich diese Aufgabe ausgerechnet in Leichlingen übernommen habe. Jetzt staune ich selbst, wie gut es hier gelaufen ist“, gibt der Berater zu. Denn bei den mehr als 30 Vorbe-

reitungen für Sekundar- und Gesamtschulen, die sein Büro bereits getätigt habe, sei Leichlingen jetzt sogar überaus positiv aus dem Rahmen gefallen.

Der konkrete Zeitplan sieht laut Dr. Garbe nun so aus: In der nächsten Woche soll die Konzeptgruppe mit der Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes für die Sekundarschule beginnen. „Das Konzept soll möglichst vor den Sommerferien fertig sein“, hofft Garbe. Denn dann müsse man sich sputen, die Öffentlichkeit zu informieren und die Elternbefragung durchzuführen. „Es wird aber kein Problem darstellen, die 75 Elternstimmen in Leichlingen zu bekommen“, meint der Schullehrer.

Parallel dazu soll dann auch ein Raumkonzept erarbeitet werden. „Im Schulzentrum Am Hammer müssen dann für eine Übergangszeit vier Schulleitungen und vier Lehrerkollegien Platz finden“, gibt Garbe zu bedenken. Denn Hauptschule und Realschule müssen schließlich auch noch ordnungsgemäß abgewickelt werden. Die Lehrer für die neue Sekundarschule werden sich laut Garbe ab diesem Herbst bereits bei der Bezirksregierung bewerben, um dann im Februar 2015 bereits im acht- bis zwölköpfigen Starterteam die neue Schule vorzubereiten.

Dabei werde Wert darauf gelegt, dass zu diesem Team auch Lehrer gehören, die eine Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe haben. Bei dem üblichen Vorlauf von zwei Wochen zum Abschluss der Sommerferien könnten dann auch die noch notwendigen Lehrer-Fortbildungen für die Sekundarschule stattfinden.